



STADT RIENECK LANDKREIS MAIN-SPESSART

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Montag, 13.05.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Küber, Wolfgang Seniorenbeauftragter

weitere Bürgermeister

Nickel, Hubert
Reuter, Edith

Mitglieder des Stadtrates

Elzenbeck, Peter
Herrmann, Gertrud
Hörnig, Matthias
Keßler, Lothar
Krutsch, Silvester
Küber, Lukas
Lengler, Bernd
Münch, Christoph
Neuf, Christina Jugendbeauftragte
Walter, Armin
Walter, Karina
Zügner, Jutta

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Haedge, Sandra

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 01.04.2019**
3. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2019**
4. **Sanierung Friedhof; Rückbau der Baustraße und Restarbeiten auf dem Friedhof**
5. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Gerüstbauarbeiten - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
6. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Liftanlage - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
7. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Metallbauarbeiten - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
8. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Schlosserarbeiten Fluchttreppe und Geländer - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
9. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Umgestaltung Eingangsbereich - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
10. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Wärmedämmverbundsystem - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
11. **Sanierung Bürgerzentrum; Submission Klempnerarbeiten - Metaldach - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis**
12. **Freiwillige Feuerwehr Rieneck; Antrag Beschaffung Mehrzweckfahrzeug (MZF)**
13. **Sinngrundallianz e.V.; Vorschlag der Stadt Rieneck für eine Satzungsänderung**
14. **Antrag der Eheleute Stefan und Tanja Küber auf Asphaltierung einer Teilstrecke des Oberen Schneckenweges**
15. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

1. Bürgermeister Wolfgang Küber eröffnet als Vorsitzender um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Gemeindebürger haben an den Vorsitzenden keine Anfragen über Gegenstände gerichtet, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

Zur Kenntnis genommen

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung gemäß erfolgter Einladung wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 01.04.2019

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der 95. Stadtratssitzung wird durch Zustimmung genehmigt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2019

Zurückgestellt

4. Sanierung Friedhof; Rückbau der Baustraße und Restarbeiten auf dem Friedhof

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 17.07.2017 wurde dem Verbleib der Baustraße mit einer moderaten Lösung in Abstimmung mit der Burg Rieneck zugestimmt. Die Einzelheiten sollten noch vom Gremium erarbeitet werden.

Im Rahmen der Sitzung vom 23.04.2019 sollte zur Vorbereitung eines Beschlusses hinsichtlich der Restarbeiten am Friedhof beraten werden:

- Abmauerung
- Auftragen einer Feinschicht
- Anbringen eines Geländers
- Rückbau der Auffahrt

Weitere Feststellungen:

- Die Entleerungsöffnungen der Brunnen müssen auf die Entleerungsschächte ausgerichtet werden.
- Bei den Brunnen sind ordnungsgemäß massive Kugelkopfventile einzubauen anstatt der verwendeten Unterputzanschlüsse.
- Die Roste der Brunnen fehlen noch.
- Das Ehrenmal an der Aussegnungshalle muss noch ergänzt werden.

Beschluss 1:

Zur Weiterführung und Fertigstellung der Maßnahme sollen folgende Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen werden:

Die Abbruchstellen der Friedhofsmauer werden am Übergang zum Asphalt mit sauberen Kopfstücken a ca. 120- 150 cm Höhe als Abschlüsse ergänzt. Die Wegebreite bleibt im Durchfahrtsbereich bei etwa 5,50 m.

Die Decke der vorhandenen Baustraße (Asphalttragschicht) wird wie vorhanden belassen. Eine zusätzliche Deckschicht wird nicht aufgebracht.

Die nutzbare Straßenbreite soll ca. 3,50 m betragen. Talseits wird ein Geländer (Modell Fliesenbach) angebracht. Die Asphaltkante wird begradigt und beigefüllt.

Die Sandsteinmauer am Fuß der Böschung (Bereich ehemalige Steilrampe) wird weitergezogen. Die Böschung wird oben durch die Ergänzung der vorhandenen Hecke geschützt. Bis zum Dichtwerden der Hecke wird hier ein Holzgeländer zur Sicherung vorgesehen.

Am Fuß der Wegeböschungen werden 1- und 2-reihige Sicherungen mit lagerhaften Blocksätzen gesetzt. Darüber wird das Gelände angezogen und egalisiert.

Als letzte Maßnahme wird der Anschluss des Friedhofswegs zum Gehweg zurückgebaut und mit einem Geländer versehen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

Beschluss 2:

Am unteren Zugang ist vorgesehen:

Ein Friedhofstor soll derzeit nicht vorgesehen werden.

Die Friedhofsmauer wird auf 80-100 cm Höhe ergänzt, dass der Durchgang hier auf etwas 3 m Breite reduziert wird. Die Friedhofstafel wird höher gesetzt.

Der Efeu ist aus dem Mittelteil der bestehenden Mauer zu entnehmen und Fugen und Abdeckung neu zu verbandeln.

Die Böschung wird in Flucht der bestehenden mauer durch Sandsteinblocksatz gefasst. Die Baumstümpfe werden entnommen, das Gelände egalisiert und angesät. Vor dem Friedhof soll ein Baum gesetzt werden, in der Abzweigung ein breitwüchsiger Strauch wie z.B. Jasmin.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

5. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Gerüstbauarbeiten - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Sachverhalt:

Am 29.05.2019 erfolgte die Submission bzgl. der Ausschreibung der Gerüstbauarbeiten.

Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Der Auftrag wird an Fa. Wagner GbR in Marktheidenfeld mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 26.272,97€ erteilt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Liftanlage - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Zurückgestellt

7. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Metallbauarbeiten - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Dieser TOP entfällt!

Zur Kenntnis genommen

8. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Schlosserarbeiten Fluchttreppe und Geländer - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Sachverhalt:

Am 29.05.2019 erfolgte die Submission bzgl. der Ausschreibung der Schlosserarbeiten Fluchttreppe und Geländer.

Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Den Auftrag erhält Fa. Volker Nickel, Rieneck mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 35.184,49 €.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

9. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Umgestaltung Eingangsbereich - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Sachverhalt:

Am 29.05.2019 erfolgte die Submission bzgl. der Ausschreibung der Umgestaltung Eingangsbereich.

Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Der Auftrag wird der Fa. Brand Bau GmbH in Rieneck mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 41.392,37 € erteilt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Wärmedämmverbundsystem - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Sachverhalt:

Am 29.05.2019 erfolgte die Submission bzgl. der Ausschreibung der Wärmedämmverbundsystem.

Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Der Auftrag wird der Fa. Heinrich Hartmann GmbH in Gemünden am Main mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 122.123,80 € erteilt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

11. Sanierung Bürgerzentrum; Submission Klempnerarbeiten - Metalldach - Vergabe aufgrund Submissionsergebnis

Sachverhalt:

Am 29.05.2019 erfolgte die Submission bzgl. der Ausschreibung Klempnerarbeiten – Metalldach Alu

Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Der Auftrag erhält der Anbieter Fa. Mario Bott, Thüngersheim mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 43.741,66 €.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

12. Freiwillige Feuerwehr Rieneck; Antrag Beschaffung Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Sachverhalt:

Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rieneck, Christian Hussy, hat mit Datum 02.05.2019 folgendes schriftlich mitgeteilt:

„Antrag zur Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges

Sehr geehrte Herr Küber, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

nachdem in der letzten Sitzung um ausführlichere Infos gebeten wurde möchten wir diese gerne (inklusive Preise, Bilder, etc.) vorstellen.

Da wir von diesem Fahrzeugkonzept, das ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) neben dem vorhandenen Löschgruppenfahrzeug (LF16/12) vorsieht, nach wie vor überzeugt sind, beantragen wir die

Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) gebraucht sowie neu.

Mit freundlichen Grüßen...

Über die Thematik soll beraten und ggf. Beschluss gefasst werden.

Christian Hussy stellt die Präsentation zu dem genannten Thema vor.

Beschluss:

Die Stadt Rieneck beabsichtigt im Haushalt 2019 ein Merzweckfahrzeug in Höhe von 77.000,-€ einzustellen.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

13. Sinngrundallianz e.V.; Vorschlag der Stadt Rieneck für eine Satzungsänderung

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung vom 23.04.2019 wurde vereinbart, dass das Thema „Vorschlag für eine Satzungsänderung der Sinngrundallianz e.V.“ nochmal auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung vom 13.05.2019 genommen wird. Zwischenzeitlich sollten genauere Vorschläge zu einer möglichen Satzungsänderung überlegt werden.

Diese haben die Stadträte Gertrud Herrmann und Christoph Münch erarbeitet, die nun in der Sitzung vorgestellt werden.

Damit sich alle Stadträte auf die Beratung gut vorbereiten können, wurde - der Bitte aus dem Gremium entsprechend - die Satzung der Sinngrundallianz e.V. in das RIS eingestellt.

Herr Lukas Weis von toponeo stellt das modifizierte Konzept der Sinngrundallianz vor. Im Nachgang stellt Stadtrat Christoph Münch den genauen Vorschlag zur Satzungsänderung einiger Gremiumsmitglieder vor. Es erfolgt eine Diskussionsrunde mit dem Ergebnis den Vorschlag zunächst an die Mitglieder der Sinngrundallianz zu senden.

Zur Kenntnis genommen

14. Antrag der Eheleute Stefan und Tanja Küber auf Asphaltierung einer Teilstrecke des Oberen Schneckenweges

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.04.2019, eingegangen am 29.04.2019, beantragen die Eheleute Stefan und Tanja Küber eine zeitnahe Asphaltierung einer Teilstrecke des Oberen Schneckenweges „bis zum Ende des Hochbehälters“.

Eine Teerung, wie es im Schreiben genannt wurde, kommt hierfür grundsätzlich nicht in Betracht. In Deutschland wird seit Ende der 70er Jahre kein Teer mehr im Straßenbau eingesetzt und seit Ende der 80er Jahren sind teerhaltige Mischgute völlig verboten, da bei Herstellung und Einbau giftige Dämpfe entstehen.

Die Eheleute Küber begründen den Antrag mit der hohen Staubentwicklung des angrenzenden Weges, die in Bezug auf die Gesundheit unzumutbar sei und weil Fassaden und neu erbaute Wohnräume ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen würden.

Das genannte Schreiben sowie ein Lageplan sind als PDF-Dateien im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es bleibt festzustellen, dass dieser Weg, der nun nach Meinung der Antragsteller eine Asphaltdecke erhalten sollte, schon bestand und genutzt wurde, bevor das Wohnbaugebiet dort durch Bebauungsplan geschaffen wurde und in der Folge das Wohnbaugrundstück von der Familie Küber in Kenntnis der grundsätzlichen Situation erworben und bebaut wurde.

Desweiteren ist nicht schlüssig, weshalb die Asphaltierung vor dem Anwesen Lurz beendet sein sollte, das an die Trinkwasserversorgungsanlage anschließt.

Weiterhin ist bei einer Beratung zu berücksichtigen, dass die Asphaltierung voraussichtlich nicht vor Ende der im Schreiben als weitere Begründung genannte Sperrung Rieneck-Schaippach 2019 erfolgen könnte. Die Ausschreibungsunterlagen müssten zuvor erstellt und vom Stadtrat genehmigt werden, Ausschreibung und Submission würden entsprechend Zeit beanspruchen. Ausschreibungs- und Zuschlagsfristen sind einzuhalten. Diese zeitliche Problematik besteht nicht zuletzt, weil dieser Antrag jetzt so spät gestellt wurde, obgleich schon vor geraumer Zeit eine Information der Bevölkerung durch die Presse hinsichtlich einer ortsnahe Umfahrung erfolgte.

Und ungeachtet dieser vorgenannten Zeitspanne bestünde die Problematik, wann eine entsprechende Firma überhaupt Kapazitäten frei hätte, um die Arbeiten in absehbarer Zeit auszuführen und abzuschließen. Es ist anzunehmen, dass auch bei günstigem Verlauf frühestens Ende Juli 2019 die Maßnahme umgesetzt werden könnte.

Während der Nutzung dieser betroffenen Strecke als ortsnahe Umgehung ist ihre zusätzliche Beeinträchtigung durch Baumaßnahmen in diesem Streckenabschnitt widersinnig.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Baufirma das Angebot zur Asphaltierung der Teilstrecke des oberen Schneckenweges zurückgezogen hat. Die finanzielle Beteiligung hierfür wäre in einer nicht-öffentlichen Sitzung zu beraten.

Als mögliche neue Maßnahmen kommen in Betracht die erlaubte Geschwindigkeit zu reduzieren, die Bewässerung zu regeln, gesetzlich konforme Hindernisse, wie z.B. eine Wasserrinne, Bodenwelle (rechtlich abzuklären) bzw. Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei.

Beschluss 1:

Ein Lösungsvorschlag zur Asphaltierung des oberen Schneckenweges wird den Anrainern die nächsten Monate unterbreitet.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

Beschluss 2:

Im Bereich Schneckenweg von Preisendörfer bis Erich Stall wird eine Verkehrsgeschwindigkeit von 20 km/h angeordnet.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

15. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Stadträtin Gertrud Herrmann:

- Termin zu vereinbaren Herr Tropp mit Sanierungsbeirat

Stadtrat Lothar Keßler:

- Kreisverkehr sollte Richtung Burgsinn einseitig als Einbahnstraße geöffnet werden.

Stadtrat Bernd Lengler:

- Ortstermin mit Dr. Grüner (Leiter des SG Städtebau / Wohnungswesen, Regierung von Unterfranken) wurde nicht kommuniziert.

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 21:45 Uhr.

Rieneck, 18. Juli 2019

Schriftführung

Vorsitz

Sandra Haedge, Verwaltungsfachangestellte

Wolfgang Küber, 1. Bürgermeister